

# Hochwasserschutz Drosendorf BA 02



▲ Hochwasserschutzmauern Drosendorf

Nachdem der erste Bauabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahme, der noch in der Zuständigkeit des Bezirkes Oberfranken lag, bereits bis 2006 realisiert werden konnte, erfolgte Ende 2014 die Fertigstellung des 2. Bauabschnittes.

Nach nur einjähriger Bauzeit wurde damit der Hochwasserschutz von Drosendorf komplettiert, somit ist nun der Ortsteil Drosendorf künftig vollständig vor einem 100-jährlichen Hochwasser geschützt.

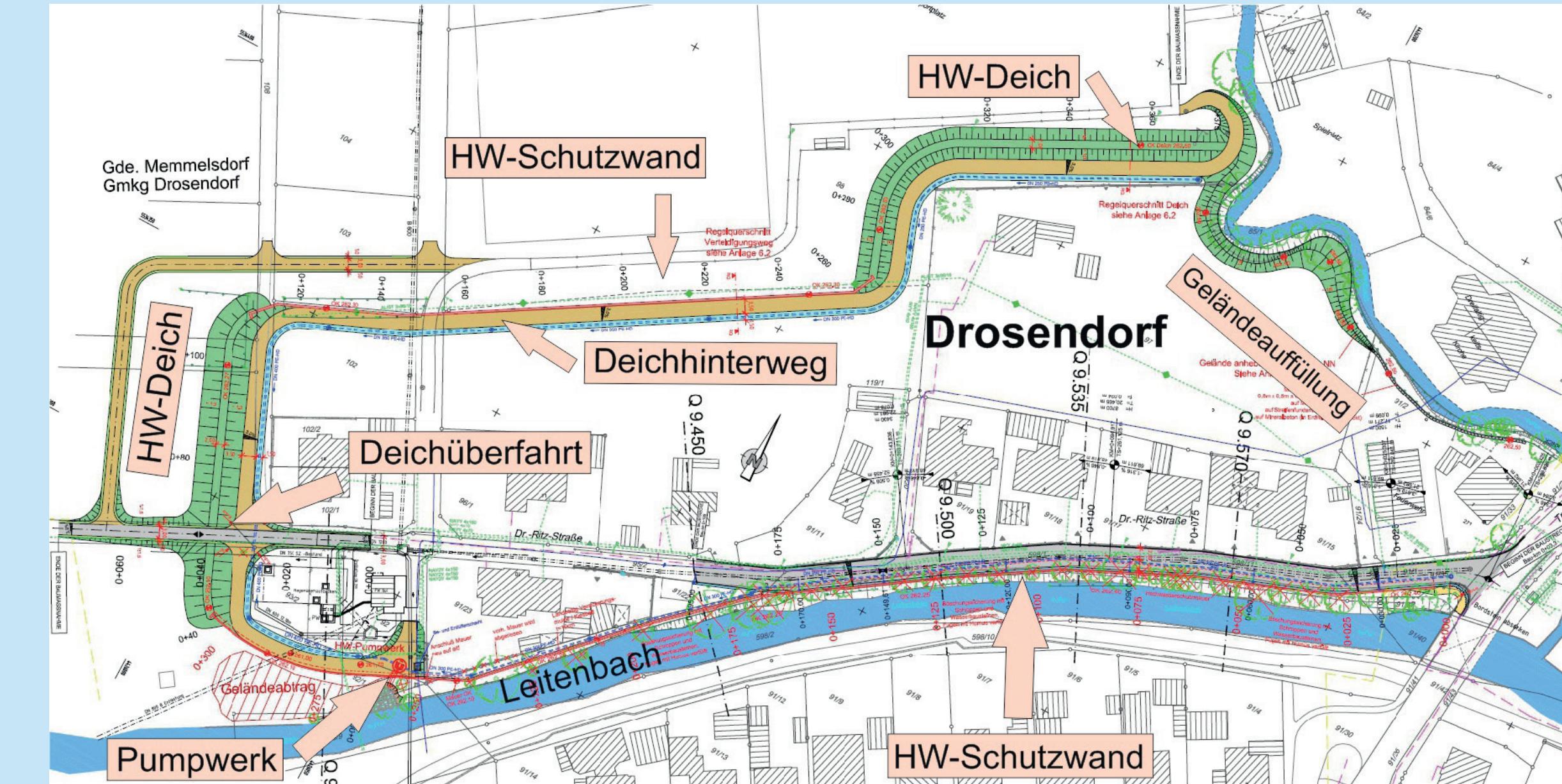
Rund 450 m Hochwasserschutzmauern und knapp 200 m Deiche, sowie 1 Pumpwerk zur Entwässerung der rechten Binnenseite, stellen den künftigen Hochwasserschutz von Drosendorf sicher. Mit der begleitenden naturnahen Bachgestaltung, wurde auch gewässerökologischen Belangen Rechnung getragen.

Vorhabensträger für den 2. Bauabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahme ist der Freistaat Bayern.

▼ Luftbild



▼ Hochwasserschutzmauer



▲ Maßnahmenplan

Entwurf und Planung wurde vom Wasserwirtschaftsamt Kronach erstellt. Die Ausführungsplanung, Ausschreibung und örtliche Bauleitung erfolgten durch das Ing.-Büro Höhnen & Partner, Bamberg. Die Bauoberleitung wurde vom Wasserwirtschaftsamt Kronach wahrgenommen.

Die Kosten des 2. Bauabschnittes betragen rund 1,8 Mio. Euro. Davon tragen 65 % der Freistaat Bayern/ die EU und 35 % die Gemeinde Memmelsdorf.